

Pressemitteilung

Glasfaser für Bad Homburg: GVG Glasfaser startet Vermarktung in Kirdorf

Privathaushalte und Unternehmen haben ab dem 01.07.2022 die Möglichkeit, sich einen kostenfreien Hausanschluss an das reine Glasfasernetz zu sichern. Nach Ober-Erlenbach und Dornholzhausen ist Kirdorf damit der dritte Bad Homburger Stadtteil, der mit dem Glasfaserausbau mit der GVG Gruppe und ihrer Marke Teranet diesen Schritt in Richtung digitale Zukunft geht.

30.06.2022, Kiel/Bad Homburg. Gemeinsam mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser rüstet sich Kirdorf als dritter Stadtteil Bad Homburgs für die Herausforderungen der digitalen Zukunft. Ab dem 01.07.2022 haben private Haushalte sowie Gewerbetreibende im Rahmen der Vermarktung die Chance, sich den Anschluss an die Datenautobahn zu sichern. Damit der Ausbau realisiert werden kann, müssen sich mindestens 40 Prozent der Kirdorfer Wohn- und Geschäftseinheiten für Glasfaser der GVG-Marke teranet entscheiden. „Wir bauen das Netz in Bad Homburg eigenwirtschaftlich aus, nutzen also keinerlei Förder- oder Steuergelder, sodass wir diese Quote zum Erreichen der Wirtschaftlichkeit benötigen“, erklärt der für Hessen zuständige GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer.

Die GVG Glasfaser wird all jene Bereiche mit zukunftssicheren, reinen Glasfaseranschlüssen bis direkt ins Haus (fibre to the home – FTTH) versorgen, die bislang noch nicht mit Glasfaser-Highspeed-Internet erschlossen wurden bzw. in denen ein solcher Ausbau aktuell noch nicht geplant ist. Interessierte können online auf teranet.de ab sofort prüfen, ob ihre Adresse im geplanten GVG-Ausbaubereich in Kirdorf liegt.

Kirdorf bereits der dritte Stadtteil, in dem die GVG die Vermarktung für das neue Netz startet. „Wir haben im vergangenen Jahr in Dornholzhausen begonnen und konnten hier vor einigen Tagen den Spatenstich für die Tiefbauarbeiten setzen. In Abstimmung mit der Stadt war dies unser Pilotprojekt“, so Pfeifer. Die Vermarktung in Ober-Erlenbach war ebenfalls erfolgreich. Dort läuft aktuell die Feinplanung für den Bau.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes unterstützt das Zukunftsprojekt

Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf: „Mit den erfolgreichen Ausbauprojekten in Dornholzhausen und Ober-Erlenbach haben die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen ein sehr gutes Signal für ganz Bad Homburg gesetzt. Nun geht es in Kirdorf weiter und ich bin sicher, dass sich auch in diesem Stadtteil die Mehrheit für den Anschluss an die Zukunft aussprechen wird. Nur so können wir gemeinsam unsere Stadt flächendeckend mit der besten digitalen Infrastruktur versorgen.“

Drei Glasfaser-Infoveranstaltungen und offene Beratungen im Bürgerhaus

Um alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbebetriebe ausführlich zum Thema Glasfaser beraten zu können, lädt die GVG-Gruppe zunächst zu drei Informationsveranstaltungen ein. Diese finden jeweils dienstags am 5., 12. und 19. Juli um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf (Stedter Weg 40, Bad Homburg v. d. Höhe) statt. In den kommenden Wochen werden außerdem Vertriebsmitarbeitende von teranet unterwegs sein, um persönliche Beratungen in den Haushalten anzubieten. Zudem wird es im Kirdorfer Bürgerhaus (Musikzimmer) ab dem

11.07.2022 immer montags in der Zeit von 14:00 bis 17:00 offene Beratungen geben. Wer sich bereits vorab informieren möchte, kann sich telefonisch unter 0431 80649649 oder online auf teranet.de schon jetzt einen persönlichen oder telefonischen Beratungstermin sichern.

GVG baut neues Netz mit reiner Glasfaser

Die GVG-Unternehmensgruppe will in der Gemeinde flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz („fibre to the home“) realisieren. Das Netz von teranet wird dabei vollständig aus reinen Glasfaserleitungen und damit komplett getrennt vom herkömmlichen Telefonnetz aus veralteten Kupferleitungen errichtet. Kundinnen und Kunden erhalten so genau die Leistung, für die bezahlt wird und niemand muss sich die verfügbare Surfgeschwindigkeit mehr mit der Nachbarschaft teilen. Ein echter Glasfaseranschluss steigert überdies den Wert der Immobilien und macht Wohn- und Gewerbegebiete langfristig attraktiver

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in knapp 180 Kommunen aktiv und zählt mehr als 82.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de